

Panoramaweg

Kennzeichnung: gelb N2, Länge ca. 10 km

Vom Haus Kassler Sparkasse nimmt der Panoramaweg die Straße "Am Haferbach " in südlicher Richtung. Nach dem Kreuzen der B7 biegt man an der nächsten Wegegabelung nach links in die Kohlenstraße ein, deren Namen an die Kohlentransporte vom Belgerkopf erinnert. Dieser folgend hat man beim Hochbehälter Kohlenstraße den ersten Ausblick in westliche Richtung in das „Kasseler Becken und auf dessen westlichen Randberge. Weiter der Kohlenstraße folgend biegt der Weg ca. 200 m nach dem Hochbehälter links in einen asphaltierten Feldweg ein, der zur Ziegelhütte führt. Der Weg bietet einen herrlichen Blick nach Norden, insbesondere auf Kaufungen und den Kaufunger Wald. Oberhalb der Ziegelhütte biegt man links ab. Vorbei an der Ziegelhütte, einem ehemaligem Töpfereigehöft und unter der B7 hindurch wird das Naturfreundehaus Kaufungen erreicht, dass an Wochenenden fast immer geöffnet ist. Durch die Freiheitsstraße, die Hauptstraße der Stiftsfreiheit, einer bis ins 19. Jahrhundert selbstständigen Gemeinde, gelangt man in den bereits bei der Wegebeschreibung des Oberkaufunger Fachwerkweges beschriebenen Stiftsbereich, den man auch mehrmals besuchen kann. Ein Rundgang durch die "Freiheit" vermittelt einen Eindruck von dem profanen Teil einer Klostersiedlung. Sehenswert ist auch der stattliche Fachwerkbau des Stiftsforstamtes rechts des Weges sowie des Stiftsguts links. Der Weg führt nach rechts durch die Tränkegasse, an deren Ende ein großes gut restauriertes Fachwerkhaus steht. Links in die Straße "Zur schönen Aussicht" einbiegend erreicht man die Aussichtsplattform „Schöne Aussicht“ Hinter dem Aussichtspunkt die Treppen des "Großen Kirchberges" hinunter zur Dorfstrasse. Diese nach links am Kantonalshof - der etwas nach hinten versetzt ist - vorbei. Sodann wieder nach links in die "Kleine Kulle". Auch hier führt der Weg an liebevoll restaurierten Fachwerkbauten vorüber. Beim Heimatmuseum "Alte Schule" stößt man auf die Schulstraße. Dieser folgt man nach rechts und geht nach wenigen Metern wieder rechts den „Hundeberg „ hinunter. Durch das "Gässchen" gelangt man zum Rathaus.

Von hier folgt man der Niester Straße bis zur Lossebrücke, hinter der man nach links in den "Unteren Struthweg" einbiegt. Über Schoppenbergweg und Struthweg erreicht man die Bahntrasse, die überquert wird. Parallel zur Bahn wandert man weiter durch den Steinertseepark - einem ehemaligen Tagebau - zum Rohrweg. Durch den Ortskern von Niederkaufungen über Steinweg, Losse-Brücke, Mittelstraße mit typischen Resthöfen und Straße "Am Haferbach" kommt man zum Ausgangspunkt zurück.

Panoramaweg

